

AGRAR-INFORMATOR



Weilheim



AELF



BBV



Garmisch

AKTUELLES AUS EINER HAND

www.agrar-informator.de



Oktober bis Dezember 2026

Impressum: Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Landwirtschaftliches Mitteilungsblatt und Verband

- **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim**
Tel. 0881/994-0,
E-Mail: poststelle@aelf-wm.bayern.de
- **MR Oberland**
Tel. 08861/93 00 39 0,
E-Mail: info@mr-oberland.de
- **BBV-Kreisverbände WM-SOG/GAP/STA**
Tel. 0881/9266-0,
E-Mail weilheim@bayerischerbauernverband.de
- **MR Starnberg**
Tel. 08152/3055,
E-Mail: info@mr-starnberg.de
- **VLF Weilheim-Starnberg,**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **Waldbesitzervereinigung Schongau eG.**
Tel: 08861/9092266,
E-Mail: info@wbv-schongau.de
- **Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.**
Max Popp, E-Mail: Max-Popp@gmx.net

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft

Wir informieren Sie darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Name und Anschrift) in unserer Kontaktdatei abgelegt haben. Diese Daten behandeln wir absolut vertraulich und nutzen sie nur, um Sie über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Maßnahmen der im AGRAR-Informator zusammengeschlossenen Organisationen (AELF, VLF, BBV, Maschinenringe, WBV Schongau und BDM) zu informieren. Wenn wir dies auch künftig dürfen, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit der Nutzung NICHT einverstanden sein und unwiderruflich aus unserer Kontaktdatei gelöscht werden wollen, bitten wir um einen schriftlichen Widerspruch.

Herausgeber:

Verein Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Vorsitzender: Wolfgang Scholz
Krumpferstraße 18, 82362 Weilheim
www.agrar-informator.de

Redaktion:

Wolfgang Scholz
Dr. Stefan Gabler
Birgit Näpfel
Matthias Högg
Stefan Merkl
Brigitte Kunz
Alexandra Rauch

Druck:

Druckerei Lanzinger
Hofmark 11
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/986010

Inhaltsverzeichnis

	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Weilheim	
	Bereich Landwirtschaft	
	L 1: Förderung	4
	L 2: Bildung und Beratung	5
	Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ökologischer Landbau	9
	Termine AELF Weilheim und VLF Weilheim-Starnberg e.V.	10
	AELF Weilheim, Bereich Forsten	11
	WEILHEIM-SCHONGAUER LAND - Solidargemeinschaft e.V.	13
	Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege WM-SOG	13
	Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege GAP	14
	Weilheimer Zuchtverbände e.V.	15
	Erzeugergemeinschaft Allgäu-Oberland Rind und Schwein w. V.	15
	Bayerischer Bauernverband	17
	• Neue Telefon-Nummer der BBV-Geschäftsstelle Weilheim • Tagesseminar „Den Hof übergeben“ am 23.11.2026 in Wessobrunn • Landfrauenkalender 2027 in unserer Geschäftsstelle erhältlich • Termine für Fortbildungen „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ • Termine /Terminvorschau	
	Maschinenring Oberland	18
	• Bodenproben im Herbst • Termine Pflanzenschutzsachkunde • Fahrt zur EuroTier • Spinnradl- Fahrt • Diesel- Heizölsammelbestellung • Schlepper im Soloverleih • Absage Apfelsammlung • Gasölantrag 2025 • Elektronische Pflanzenschutzdoku ab 2027 • Anzeigen von Mitgliedern • Neuer Dienstleister für Klauenpflege	
	Maschinenring Starnberg e.V.	20
	• Einladung zur Herbstversammlung • EuroTier Hannover am 11.11.2026 • GPS-Gerät zur Grenzsteinsuche • Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien • Agrardieselantrag bis Jahresende • Futtersuche • Würth Fachtag am 29.10.2026	
	Waldbesitzervereinigung Schongau	21
	Bundesverband Deutscher Milchviehhalter	21
	Termine	22



Bereich Landwirtschaft – L1 Förderung

Inhalt:

- 1. Mahdmeldung = AUKM-Erfüllungsmeldung 2026**
Erfassung der gemähten Flächen bis einschließlich 14. März 2027
- 2. Meldungen im iBALIS freigeschaltet**
Kulap-Nährstoffsaldo (KNS) und AUKM-Teichmeldung
- 3. Aktuelles**
 - a) AUKM- Grundantragstellung 2027 – Vorabinfo
 - b) Umbruch im Ökobetrieb
- 4. Wann kann eine Betriebsnummer erforderlich werden?**
- 5. Mitwirkungspflicht bei FAL-BY**
Mindesttätigkeit - auch in den Jahren, in denen nicht gemäht wurde! Vorsicht Auflagenverstoß!

1. AUKM-Erfüllungsmeldung (bisher Mahdmeldung) 2026 – graphische Erfassung

Im Zuge der Umstellung auf die graphische AUKM-Antragstellung können Sie die Mahdmeldungen im Erschwernisausgleich nur noch graphisch erfassen.

Betroffen sind davon sowohl die VNP-Alt-Maßnahmen (F22, F23, F24 und F25) als auch die Maßnahmen der neuen Förderperiode (E19, E22, E23, E24, E25).

Verpflichtende Altgrasstreifen (Maßnahmen W14, Q14 und Q34) sowie freiwillige Altgrasstreifen sind Bestandteil der Erfüllungsmeldung und deshalb mit der gemähten Fläche zu digitalisieren, falls diese weniger 20% der VNP-Fläche betragen.

Wie funktioniert nun das System?

Die Anleitung finden Sie in der iBALIS Hilfe. Wir empfehlen Ihnen, bei der Eingabe der Erfüllungsmeldung zeitgleich auf einem zweiten Bildschirm die iBALIS Hilfe unter folgendem Link zu öffnen:

<https://stmelf.cms.bybn.de/cms13/sb/jahr/mahdmeldung/index.php>

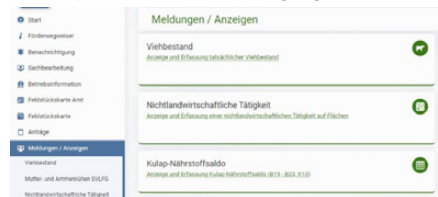
In der Hilfe können Sie die Bilder vergrößern und so anhand der Bilder nachverfolgen, wie die graphische Erfassung der Erfüllungsmeldung funktioniert.

Den Zugang zu den Feldstücken, für die eine Erfüllungsmeldung notwendig ist, erhalten Sie wie gewohnt über Meldungen/Anzeigen → AUKM-Erfüllungsmeldung.



2. Serviceportal iBALIS – Meldungen möglich (AUKM-Teichmeldung, KULAP-Nährstoffsaldo)

Ab sofort stehen die AUKM-Teichmeldung sowie die Meldung des KULAP-Nährstoffsaldo (KNS) unter dem Menüpunkt „Meldungen“ für Sie im Serviceportal iBALIS zur Verfügung.



Der KULAP-Nährstoffsaldo ist erforderlich, wenn Sie an den Maßnahmen für Extensive Grünlandnutzung K10 teilnehmen und im Verpflichtungsjahr 2026 betriebsfremde organische Dünger oder in der hofeigenen Biogasanlage zusätzlich betriebsfremde pflanzliche Produkte aufnehmen. Der KNS muss nicht gerechnet werden, wenn ausschließlich Stroh bis max. 2 t/ha aufgenommen wird.

Diese Meldungen können ab sofort online im Serviceportal iBALIS erfasst und gespeichert werden. Änderungen durch den Antragsteller sind bis zum jeweiligen Endtermin möglich.

Die Meldungen können ebenfalls durch Dienstleister (z.B. BBV, Maschinenring) eingegeben werden. Dazu ist eine gültige Vollmacht erforderlich.

Dateneingaben sind für die Antragsteller bis zu folgenden **Endterminen** im iBALIS möglich:

- AUKM-Teichmeldung bis einschließlich **28. Februar 2027**
- Kulap-Nährstoffsaldo (KNS) bis spätestens **03. November 2026**



3. Aktuelles

a) AUKM- Grundantragstellung 2027 - Vorabinfo

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat zum Stand Oktober bereits bekannt gegeben, dass für die neue Grundantragstellung 2027 lediglich wenige Änderungen geplant sind. So sollen der Antragszeitraum und die verfügbaren Mittel gleichbleiben. Eine absehbare Änderung ergibt sich im Verpflichtungszeitraum. Dieser verkürzt sich bei neu abgeschlossenen Verpflichtungen auf 3 Jahre. Im VNP bleibt die 5-Jährigkeit bestehen.

b) Umbruch im Ökobetrieb

Da sich in letzter Zeit die Anfragen von Ökobetrieben zu einem Flächenumbruch gehäuft haben, möchten wir Sie über den aktuellen Stand gern informieren. Damit die Befreiung von bestimmten GLÖZ-Standards für Ökobetriebe in Kraft treten kann, muss noch das GAP-Konditionalitäten Gesetz verabschiedet werden. Dies wird voraussichtlich nicht vor Dezembereffekten. Das bedeutet, dass bis dahin auch Ökobetriebe beim Dauergrünlandumbruch verpflichtet sind, einen Antrag zu stellen und eine Ersatzfläche bereit zu stellen. Teilumgestellte Betriebe sollten nicht damit rechnen, auch unter die Befreiung von den GLÖZ-Standards zu fallen.

4. Wann braucht man eine landwirtschaftliche Betriebsnummer?

Wenn Sie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Bienen, Pferde, Geflügel, Wild oder Fische halten, benötigen Sie eine Betriebsnummer, die auch Registriernummer genannt wird. Hintergrund ist die in Deutschland geltende Meldepflicht, die für landwirtschaftliche Nutztiere als auch für private Hobbyhaltungen gilt.

Darüber hinaus benötigen Sie eine Betriebsnummer, um Förderungen zu beantragen. Mittlerweile wird über iBALIS nicht mehr nur der Mehrfachantrag abgewickelt, sondern viele weitere Förderprogramme. Dazu gehören u.a. Forstförderungen, Stallbauförderungen, LEADER, das Bay. Programm Tierwohl und weitere.

5. Mitwirkungspflicht FAL-BY



Im Rahmen des Mehrfachantrag verpflichten Sie sich als Antragsteller, die zugeteilten Aufgaben in der FAL-BY App zu bearbeiten. Die Akzeptanz der App steigt seit der Einführung kontinuierlich an, weshalb

von staatlicher Seite zukünftig bei nicht eingereichten Aufgaben das Engagement der Nachweiserbringung zurückgefahren wird. Deshalb gilt auch dieses Jahr, dass für Flächen keine Förderungen ausgezahlt werden können, für die die Aufgaben zur Mindesttätigkeit nicht eingereicht wurden.

Deshalb wurde für FAL-BY eine Benachrichtigungsfunktion eingerichtet. Sie werden von der App einen Tag nach Aufgabenstart und 6 Tage vor Ende der Aufgabe benachrichtigt.

Bearbeiten Sie die Aufgaben bitte auch, wenn Sie z.B. im Rahmen von KULAP/VNP von der Mindesttätigkeit befreit sind und nur jedes zweite Jahr mähen müssen! Andernfalls muss vom AELF ein Auflagenverstoß erfasst werden, da somit gegen die Auflage zur Mitarbeit mit FAL-BY verstoßen wird.

Bereich Landwirtschaft – L 2 Bildung und Beratung

Freisprechungsfeier der Haus- und Landwirtschaft in Herrsching

Die Freisprechungsfeier 2026 der Absolventinnen und Absolventen im Beruf „Hauswirtschaftler/in“, „Fachpraktiker/in Hauswirtschaft“ und Landwirt/in der Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Starnberg und Weilheim-Schongau fand heuer gemeinsam mit den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching statt. In Oberbayern wurden insgesamt rund 660 Absolventinnen und Absolventen in den Berufen Hauswirtschaftler/in und Landwirt/in freigesprochen, davon circa 280 in der Hauswirtschaft und 380 in der Landwirtschaft.

Mit Blick auf die Landkreise des Dienstgebiets des AELF Weilheim i. OB waren es 23 Hauswirtschaftlerinnen, 2 Fachpraktikerinnen Hauswirtschaft und 39 Landwirtinnen und Landwirte.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss!

Bei der Beratung zur Ausbildung oder bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben unterstützt Sie:

Landwirtschaft: Sebastian Utzschneider,

Tel.: 0881/994-0, E-Mail: sebastian.utzschneider@aelf-wm.bayern.de

Hauswirtschaft: Cornelia Nitschke,

Tel.: 0881/004-0, E-Mail: cornelia.nitschke@aelf-wm.bayern.de



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Absolventinnen u. Absolventen der Landwirtschaft aus dem Dienstgebiet des AELF WM:



Die drei Besten in der Landwirtschaft: v.l.n.r.: Josef Pantele, Tobias Laßmann, Jonas Fischer.

Absolventinnen der Hauswirtschaft aus dem Dienstgebiet des AELF WM:



Die zwei Besten der Hauswirtschaft: Stefanie Bernhard (links) und Theresa Schägger.

Alle Fotos Freischnur: Renierung von Oberhavern

Sachgebiet L 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen

Neue Mitarbeiterin – Dr. Juliana von Berlepsch



Seit Juli 2026 verstärke ich das Team im Sachgebiet L2.1 Ernährung und Haushaltsleistungen am AELF Weilheim. Nach meinem Diplom der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Ökotrophologie) in Weihenstephan und meiner Doktorarbeit in der Haunerschen Kinderklinik in München habe ich mehrere Jahre an Studien zu Ernährungsthemen und der Therapie verschiedener Erkrankungen mitgearbeitet und war nebenberuflich in der Ernährungsberatung sowie der Durchführung von Gesundheitsprogrammen in Kindergärten und Grundschulen tätig. Seit meinem Referendariat vor über drei Jahren bin ich nun Lehrkraft an Hauswirtschaftsschulen, kümmere mich um die Stärkung der Alltagskompetenzen von Schülern sowie die Diversifizierungsberatung von landwirtschaftlichen Betrieben. Zusätzlich organisiere ich im Dienstgebiet des AELF Weilheim Ernährungsbildungsprogramme für Kitas und die Qualifizierung von Referentinnen und Referenten im Bereich Hauswirtschaft. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben, den Austausch und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Schulstart Hauswirtschaftsschule

Am 16. September startete die Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft Weilheim, mit einem neuen Semester. 24 Frauen erwerben in den kommenden 18 Monaten in Theorie und Praxis vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Arbeiten in der Hauswirtschaft.

Der Lehrgang endet im März 2028 mit dem Abschluss zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung. Die erworbenen Kenntnisse eröffnen vielfältige berufliche Perspektiven, beispielsweise in landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten, im Bereich hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in Seniorenheimen oder als Dorfhelferin. Im Anschluss an den Schulbesuch besteht zudem die Möglichkeit, die Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin abzulegen.

Die 24 Teilnehmerinnen sind zwischen 18 und 54 Jahre alt und kommen aus den Landkreisen Weilheim-Schongau (13), Garmisch-Partenkirchen

(8), Starnberg (1), Landsberg am Lech (1) und Bad Tölz (1).

Die Schulleitung und die Lehrkräfte wünschen den Studierenden eine lehrreiche, abwechslungsreiche und spannende Zeit an der Hauswirtschaftsschule Weilheim.



Der neue Kurs der Hauswirtschaftsschule am ersten Schultag mit Landrat Dr. Johann Bertl (links) und Lehrkräften, Foto: AELF WM

Neues Programm der Akademie Diversifizierung Qualifizierungen 2026/2027 Ab sofort buchbar!



Für landwirtschaftliche Betriebe kann es sinnvoll sein, durch Diversifizierung, also zusätzliche Betriebszweige, das Einkommen des Betriebs auf eine breite Basis zu stellen. Die bayerische Akademie für Diversifizierung bietet ein attraktives Bildungsangebot für Betriebsleiter*innen, Partner und Mitarbeiter an, die in eine Einkommenskombination einsteigen oder sich fortbilden möchten. Informationen zu den neuen Seminaren gibt es ab sofort online unter www.diva.bayern.de. Für diejenigen, die sich einen Überblick verschaffen und das Programm durchblättern möchten, liegen die neuen Qualifizierungshefte an unserem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mitnahme aus.

Direkter Link zu den Qualifikationsmaßnahmen:

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&bereichfilter=Akademie%20%C3%BCr%20Diversifizierung>



Anmeldung zur Fortbildung „Qualifizierung zur Referentin und zum Referenten für Hauswirtschaft und Ernährung“

Datum: 25.01.2027 - 08.03.2027 (fünf Montage)

Ort: AELF Weilheim i. OB

Ziel: Die Teilnehmer/innen bilden sich rhetorisch und methodisch weiter und haben ein sicheres Auftreten bei Vorträgen und Vorführungen, die Vermittlung von rationellen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken steht dabei im Vordergrund. Hauswirtschaftliches Wissen und Können kann der Bevölkerung und unterschiedlichen Zielgruppen theoretisch und praktisch vermittelt werden.

Inhalt:

- Allgemeines zum Einsatz als Referentin
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Grundlagen der Kommunikation, Präsentation und Lehrmethoden
- Vortragsübungen
- Vorführungen in Theorie und Praxis
- Hygiene
- Marketing, professionelle Außendarstellung für kleine Einzelunternehmerinnen
- Kostenkalkulation und Preisgestaltung
- Gewerbe, Steuer und Versicherungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de (Oberkategorie: 07. Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung).



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dr. Juliana v. Berlepsch: Juliana.vonBerlepsch@aelf-wm.bayern.de

Beratungsangebot zur Diversifizierung am AELF Weilheim i. OB.

Sie möchten mit Ihrem Betrieb **zusätzliche Erwerbsfelder schaffen** oder Ihren Betrieb um neue Vermarktungswege bzw. zusätzliche Unternehmertätigkeiten erweitern?

Vor dem Einstieg in eine Erwerbskombination gibt es verschiedene Aspekte zu beachten und zu prüfen. Wichtige Punkte sind beispielsweise das Umfeld, der Betrieb und der Standort für das geplante Angebot. Auch die verfügbaren Arbeitskapazitäten, Finanzreserven, rechtlichen Vorgaben



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

und möglichen Fördermöglichkeiten sind für ein erfolgreiches Gelingen des neuen Betriebszweiges von Bedeutung.

Kommen Sie auf uns zu – wir geben Ihnen gerne erste Informationen und beraten Sie bei Bedarf auch vor Ort!

Ihre Ansprechpartnerinnen für die verschiedenen Bereiche der Diversifizierung:

SOZIALE LANDWIRTSCHAFT & HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN
Nina Farrenkopf

DIREKTVERMARKTUNG & BAUERNHOFGASTRONOMIE
Dr. Juliana von Berlepsch

ERLEBNIS BAUERNHOF
Cornelia Nitschke

URLAUB AUF DEM BAUERNHOF
Eva Hoiß

Bei Fragen oder Interesse an einer Beratung erreichen Sie uns telefonisch unter **0881/ 994-0** oder per E-Mail an poststelle@aelf-wm.bay-ern.de.

Weitere Informationen zum Thema Diversifizierung und Erwerbskombination finden Sie auf der Homepage des Amtes:



<https://www.aelf-wm.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/index.php>

Sachgebiet L 2.2 Land- und Almwirtschaft

Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Die Antragstellung im Bayerischen Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) ist derzeit immer noch ausgesetzt, da die Programmierarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Im BaySL können u.a. die erstmalige Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstallhaltung bei Milchkühen und sonstigen Verfahren der Rinderhaltung gefördert

werden. Eine Förderung von Spezialmaschinen im Berggebiet ist ebenso vorgesehen. Nach Aussage des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ist eine Antragstellung im BaySL **Anfang 2027** wieder möglich. Wir informieren Sie hierzu zeitnah per Newsletter.

Die Antragstellung im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogrammes (AFP) ist ganzjährig möglich. Der Förderantrag muss dabei online über iBalis gestellt werden. Hierzu müssen sämtliche Unterlagen (inkl. Baugenehmigung) vollständig vorliegen. Die nächste Auswahlrunde findet voraussichtlich im **März 2027** statt. Die Förderkonditionen sind weitestgehend unverändert, für Investitionen in die Milchviehhaltung sind bei erstmaliger Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung 40% Zuschuss auf ein Nettoinvestitionsvolumen bis zu 1.200.000 € möglich. Sonstige Investitionen werden mit 25% bezuschusst. Ebenso gibt es im Bereich der Diversifizierung (Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen) 25% auf die Nettoinvestition.

Das Merkblatt zum Förderprogramm sowie die dazugehörigen Förderantragsunterlagen können auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus heruntergeladen werden (<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/index.html>).

Nähere Informationen erhalten Sie bei Stefan Zimmermann (0881 994 - 1313 bzw.

✉ stefan.zimmermann@aelf-wm.bayern.de

Investition Herdenschutz Wolf

Die Förderkulisse für Herdenschutzzäune wurde aufgrund eines Nutztiereignisses wieder um folgende Gemeinden erweitert:

Landkreis Garmisch-Partenkirchen:

Bad Bayersoien, Bad Kohlgrub, Ettal, Murnau a. Staffelsee, Oberammergau, Saulgrub, Schwaigen, Seehausen a. St., Uffing a. Staffelsee, Unterammergau

Landkreis Weilheim-Schongau:

Wildsteig

Die Antragstellung ist im Zeitraum 01.01. bis zum 31.10. eines jeden Jahres möglich. Alle Antragsformulare stehen im Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) zur Verfügung:

www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/244077/

Moorbauernprogramm – Palurichtlinie

Der Klimawandel ist bei uns angekommen. Die Dürre in diesem Sommer hat es wieder deutlich gezeigt. Die Sommer werden trockener und heißer. Die Ernteausfälle werden aufgrund der Trockenheit höher, sowohl auf dem Acker als auch auf dem Grünland. Die Erträge sinken und es wird schwieriger, ausreichend Futter für die Tiere zu erzeugen.

Umso wichtiger ist es, das Wasser in den Flächen zu halten. Wasser wird immer mehr zu einem kostbaren Gut, nicht nur für die eigenen Flächen, sondern auch für den gesamten Landschaftswasserhaushalt.

Es gibt viele Förderungen, um interessierte Landwirte zu unterstützen, wenn sie ihre Flächen „nass“ bewirtschaften möchten. Sowohl das Moorbauernprogramm als auch die Palu- Richtlinie unterstützen dieses Vorhaben. Auch interessante Kombinationen verschiedener Programme sind möglich. Kommen Sie auf uns zu. Wir beraten und unterstützen Sie gerne auf dem Weg, die Bewirtschaftung Ihrer Flächen umzustellen.

Das AELF Weilheim hilft bei der Planung und ist erster Ansprechpartner.

Bei Interesse melden Sie sich bei Raphaela Blackek (0881/994-1326 oder raphaela.blackek@aelf-wm.bayern.de)



Raphaela Blackek unterwegs auf einem Versuchsfeld zu Paludikulturen im Donaumoos. Foto AELF WM

Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ökologischer Landbau Weilheim

Werde Wirtschaftler/in für Ökologischen Landbau und Landwirtschaftsmeister/in!



Wir laden Sie herzlich ein zu unseren

INFOVERANSTALTUNGEN

Online-Infoabend:
26.11.2026, 19:30 Uhr

Präsenz-Infoabend:
25.02.2027, 19:30 Uhr

Bei diesen Veranstaltungen informieren wir Sie über die Weiterbildung zum/r staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Ökologischen Landbau und anschließend zum/r Landwirtschaftsmeister/in an der Ökofachschule Weilheim.

Anmeldung jeweils unter:
www.oekoschule-weilheim.bayern.de

Der Link für die Onlineveranstaltung wird nach Anmeldung über die Homepage zugesandt.

Kontakt:
Dr. Michael Schwertl
E-Mail: poststelle@aelf-wm.bayern.de
Tel. 0881/994-0



VLF-Klassentreffen

VLF Weilheim-Starnberg e.V. und AELF Weilheim i. OB laden ein

**am Samstag, 21.11.2026
ab 13.00 Uhr
im Gasthof zur Post, Escherstraße 1,
82390 Eberfing**

Alle „6er“-Jahrgänge sind wieder herzlich eingeladen zum traditionellen Klassentreffen. Dies betrifft alle, die in Öko-, Landwirtschafts- oder Hauswirtschaftsschule 2016, 2006, 1996, 1986, 1976 ihren Abschluss gefeiert haben. Alle, die vor 1976 abgeschlossen haben, aber keine „6-er“-Jahrgänge sind, sind natürlich auch wieder herzlich eingeladen! Eine persönliche Einladung folgt auf dem Postweg.

Grünlandabend

von AELF Weilheim, Unterer Naturschutzbehörde Garmisch-Partenkirchen und Naturpark Ammergauer Alpen

am Donnerstag, 28. Januar 2027, 19:30-22:00 Uhr.

Ort: Wetz-Stoa-Stub'n, Dorfplatz 1a,
82497 Unterammergau

Ackerbautagung

des AELF Weilheim und VLF Weilheim-Starnberg e. V.

am Freitag, 29. Januar 2027, 9-13 Uhr.

Ort: La Fattoria, Höhenbergstr. 10,
82229 Seefeld (Drößling)

Grünlandtagung

des AELF Weilheim und VLF Weilheim-Starnberg e. V.

am Freitag, 5. Februar 2027, 9-13 Uhr.

Ort: Gasthof Zechenschenke, Zechenstr. 2,
86971 Peiting

VLF-Milchviehalterseminartag

VLF Weilheim-Starnberg e.V. und AELF Weilheim i. OB laden ein

**am Freitag, 4.12.2026
von 09.00 bis 13.00 Uhr
im Gasthof zur Post, Escherstraße 1,
82390 Eberfing**

Programm:

Begrüßung Georg Rudolf,

Vorsitzender des vlf Weilheim-Starnberg e.V.

Neues aus Amt und Schule

Dr. Stefan Gabler, Behördenleiter des AELF Weilheim i. OB

Aktuelles aus dem Veterinärbereich

Jens Lewitzki und Dr. Sabine Tralmer, Veterinäramt Weilheim i. OB

**Neue Versorgungsempfehlungen für
Milchkühe**

Dr. Hubert Schuster, LfL Bayern, Institut für Tierhaltung, Tierernährung und Futterwirtschaft

**Ableitung der Kosten von Gras- und Mais-
silage und Platzierung im Income over
feed cost (IOFC)**

Manfred Riedle, LKV Bayern

Der Eintritt ist frei. Alle Bäuerinnen und Bauern sind herzlich eingeladen!

Aufbauend auf die Themen des Milchviehalter- und Pflanzenbautages im letzten Winter geht es heuer um die neuen Versorgungsempfehlungen für Milchkühe und was sich für Futteruntersuchung und Rationsberechnung dadurch ändert.

Das Seminar kann als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt werden – fragen Sie im Zweifel nach bei Ihrer Zertifizierungsstelle oder Molkerei! Damit wir vorab die Teilnahmebescheinigung erstellen können, ist eine Anmeldung erforderlich! (Die Teilnahmebescheinigung wird ausschließlich im Anschluss an das Seminar ausgehändigt.)

Die Anmeldung erfolgt unter:

https://www.vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idart=509&termin_id=7599



oder:

Oberlandausstellung 2026 – Wir waren dabei!

Die Oberlandausstellung feierte dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und auch das AELF Weilheim i. OB war mit folgenden Themen vertreten:

Der Wandel der Landwirtschaft im Moor

Die Nutzung von Mooren änderte sich im Laufe der Jahrzehnte. In Zeiten der Nahrungsknappheit wurden Moorflächen durch Drainagen trockengelegt, um sie bewirtschaften zu können. Auch diente Torf als Brennstoff und wurde dafür abgebaut. Die Folgen der Trockenlegung: Bodenschwund und hohe Treibhausgasemissionen, die den Klimawandel verstärken. Um den Moorboden für zukünftige Generationen zu erhalten, wäre eine Nutzung als Nassgrünland, Paludikultur oder durch Beweidung bei erhöhten Wasserständen möglich. Wie diese moorbodenverträgliche Landwirtschaft aussehen könnte und welche Möglichkeiten beispielsweise Paludikulturen als Rohstoff haben, zeigten Plakate und Anschauungsmaterialien. Außerdem zu sehen war ein circa 5 Meter langes Torfprofil mit einer Zeitleiste über besondere Ereignisse der Menschheitsgeschichte der vergangenen 5000 Jahre. Plakate und Werkzeuge lieferten zudem Informationen zum historischen bäuerlichen Torfstechen.

Auch gab es zahlreiche Aktionen für Kinder und Erwachsene wie ein Magnetspiel zur Artenvielfalt in der Paludikultur oder Klapptafeln zum Rätseln. Ein Moor Quiz lockte mit tollem Hauptgewinn und eine Messlatte machte aufmerksam auf Torfchwund und Torfwachstum.



Stand „Wandel der Landwirtschaft im Moor“. Foto AELF WM

Wäldervielfalt – Funktionenvielfalt

Der Bereich Forsten des AELF Weilheim i. OB zeigte die Vielfalt der Wälder im Amtsbereich mit all seinen Facetten und seiner Bedeutung für die Lebensqualität in der Region. Um diese insbesondere in Zeiten des Klimawandels zu erhalten, stand über der Ausstellung das Motto WaldumbauJETZT! Die Schwerpunkte lagen dabei auf den zwei Extremstandorten Schutzwald in den Hochlagen und Moorwälder. So informierten wir

über die Schutzwaldsanierung in den Bayerischen Bergwäldern, die heuer seit 40 Jahren besteht und knüpfte mit den Moorwäldern an die Ausstellung der Landwirtschaftsabteilung an. Neben fachkundiger Beratung unserer Försterinnen und Förster konnten die Besucherinnen und Besucher aktiv werden, zum Beispiel beim Blätterangelspiel oder beim Holztalesägen.



Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei der Eröffnung der ORLA am Stand des AELF Weilheim i. OB in Halle H. Foto: AELF WM

Bereich Forsten

40 Jahre Schutzwaldsanierung in Bayern

Die Bayerische Forstverwaltung feiert heuer das 40-jährige Bestehen der „Schutzwaldsanierung in Bayern“. Das Jubiläum wird bayernweit mit verschiedenen Veranstaltungen zum Thema „Unser Wald. Unser Schutz. Unsere Zukunft“ der Öffentlichkeit präsentiert, um auf die existenzielle Bedeutung der Berg- und Schutzwälder für die Menschen im Alpenraum aufmerksam zu machen. Beispielsweise gibt es einen Filmbeitrag zum Thema „Schutzwaldsanierung“ beim diesjährigen Alpenfilmfestival 2026 mit Försterin Catja Geyer von der Fachstelle für Schutzwaldmanagement am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB. Die Termine des Filmfestivals finden Sie unter: <https://alpenfilmfestival.de>.

Die Schutzfunktionen des Waldes sind vielfältig. Stürme, Borkenkäfer oder Wildverbiss können die Vitalität und Stabilität des Waldes schwächen und die Schutzwirkung langfristig gefährden. Damit seine vielfältigen Schutzfunktionen dauerhaft erhalten bleiben, ist der Einsatz für waldverträgliche Wildbestände, eine konsequente Pflege und im Gebirge eine gezielte Sanierung des Schutzwaldes unerlässlich.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

In den Bayerischen Alpen gibt es rund 260.000 ha Wald, davon sind 147.000 ha (56%) Schutzwald mit einer oder mehreren Schutzfunktionen. Auf rund 14.000 ha sind Maßnahmen zur Sanierung der Schutzwälder nötig, da die Wälder ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Ein neuzeitliches Schutzwaldmanagement erfasst zunächst alle sanierungs- und/oder pflegenotwendigen Schutzwaldbereiche, bewertet den Zustand der Schutzwälder und plant gegebenenfalls Sanierungsmaßnahmen. Künftig wird verstärkt auch die frühzeitige Schutzwaldpflege zur Vermeidung von teuren Sanierungsfällen berücksichtigt werden.

Derzeit betreut unsere **Fachstelle Schutzwaldmanagement am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB** in ihrem Zuständigkeitsbereich (Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach) rund 5.700 ha Sanierungsflächen in den Wäldern aller Besitzarten. Bei der Erfassung und Bewertung der Naturgefahren arbeitet die Fachstelle intensiv mit den Behörden der Umweltverwaltung zusammen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des AELF Weilheim i. OB unter: <https://www.aelf-wm.bayern.de/forstwirtschaft/wald/096666/index.php>



Das Team der Fachstelle für Schutzwaldsanierung in Murnau v.l.n.r.: Catja Geyer, Andreas Hohenadl, Franziska Schöpf, Johannes Schall, Udo Endres. Foto: AELF WM

Kontakt:

Fachstelle Schutzwaldmanagement am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB
Bahnhofstraße 16
82418 Murnau
Tel.: 0881 994-2111
E-Mail: poststelle@aelf-wm.bayern.de

Waldumbau JETZT!

Audio-Spaziergang zum Waldumbau im Genossenschaftswald Schwabniederhofen - Neues Medium für Beratung und forstliche Bildung

Seit über zehn Jahren betreibt die Waldgenossenschaft Schwabniederhofen in ihrem 53 Hektar großen Wald aktiven Waldumbau hin zu einem klimaresilienten, stabilen Mischwald. Um interessierte Bürger und Waldbesitzer zu informieren, wie Waldumbau gelingen kann, wurde in Zusammenarbeit zwischen dem AELF Weilheim i. OB und der Waldgenossenschaft Schwabniederhofen ein Audio-Spaziergang erstellt.

Entlang des 2,4 Kilometer langen Rundwegs werden sechs unterschiedliche Waldbestände vorgestellt, unter anderem mit Originaltönen von Revierleiterin Sonja Scheuer und Förster Ludwig Rabl sowie Robert Waldmann und Anton Zick von der Waldgenossenschaft Schwabniederhofen. Außerdem markieren kleine Tafeln mit Kurzinfos die Bestände. Ausgangspunkt für den Spaziergang ist am Maibaum in Schwabniederhofen. Von dort aus führt der Weg mit dem Fahrrad oder Auto über Feldwege zu Station 2 am Parkplatz der Waldgenossenschaft. Von hier aus geht es zu Fuß weiter über Forstwege.



Kleine Tafeln markieren die Bestände. Foto: AELF WM

Weitere Informationen zum Projekt „Waldumbau JETZT!“ und zum Audioguide finden Sie auf der Homepage des AELF Weilheim unter der Rubrik „Wald und Forstwirtschaft/Waldumbau JETZT!“ <https://www.aelf-wm.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/282257/index.php>



Abrufen können Sie den Audioguide über die kostenlose BayernHistoryApp unter der Rubrik „Rundgänge/Waldumbau JETZT!“. QR-Code führt zur BayernHistoryApp



Online-Inforeihe für Waldbesitzende



Waldbesitzende als Jagdgenossen –

Das sollten Waldbesitzende über Wald & Wild wissen

Donnerstag | 22. und 29. Oktober 2026 | 19-21.30 Uhr

mit

Prof. Dr. Thomas Knoke | Joachim Käs |

Prof. Dr. Volker Zahner | Prof. Dr. Sven Martens

Infos und Anmeldung

<https://ingenieurkammer.de>



BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG
Isar-Donau-Wald

WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V.



Es ist 5 vor 12 - Versorgungssicherheit unter Druck - Gemeinsam handeln, weil uns Heimat verbindet

Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen gefährden zunehmend regionale Wertschöpfungsstrukturen und damit die Versorgungssicherheit. Wenn wir regionale Lebensmittel auch in Zukunft selbstverständlich im Regal finden wollen, müssen diese Strukturen heute gemeinsam gestärkt werden.

Regionalität entsteht nicht von alleine. Sie braucht Erzeuger, Verarbeiter, Bündler, Handel, Politik und Verbraucher. Nur wenn alle ihren Beitrag leisten, bleiben regionale Wertschöpfungsketten auch in Zukunft bestehen.

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau

24.10.2026
Gartenwinkeltag „Wilde Paradiese“
13 bis 18 Uhr

Dies ist die letzte Veranstaltung des „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“ für dieses Jahr mit Gartenführungen und vielfältigen Veranstaltungen. Alle teilnehmenden Gärten und Aktionen sind auf der Website des Netzwerks unter <https://www.gartenwinkel.de/> zu finden.



Foto: Gartenwinkel

**Kreisfachberatung für Gartenkultur und
Landespflege Garmisch-Partenkirchen**

13.10.2026, 19:00–20:30 Uhr

**"Boden gut machen - Wege aus der Klima-
krise" - Vortrag von Sepp Braun in Murnau**

Sepp Braun, der bekannte Regenwurmbauer aus Freising, praktiziert seit 1988 auf seinem Hof Humusaufbau und setzt auf die natürliche Leistungsfähigkeit der Böden zu setzen: „Die lässt sich auf ein ganz anderes Niveau heben, als wir das heute kennen, mit positiven Folgen für Pflanze, Tier und Mensch“. Herr Braun wird anschaulich und praxisnah erläutern, wie durch gezielten Humusaufbau die Bodenqualität verbessert und die Fruchtbarkeit nachhaltig gesteigert werden kann.

Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Humus für den Klimaschutz, die Landwirtschaft und den Erhalt unserer natürlichen Ressourcen. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die sich für Umwelt, Gartenbau und nachhaltige Landwirtschaft engagieren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,- EUR und wird vor Ort erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Saal 1
(Ödön- von Horvarth-Platz 1, Murnau a. Staffelsee)

23.10.2026, 19:00 Uhr

Vortrag "Gemüse fermentieren" in Eschenlohe

Die Gartenbäuerin Leni Kühn gibt praktische Anleitungen zum Fermentieren von Gemüse.

Ort: Gasthof zur Brücke, Eschenlohe

09.11.2026, 20:00–21:00 Uhr

**"Tierische Einwanderer in unsere Gärten"
Vortrag in Garmisch-Partenkirchen**

Bernadette Wimmer stellt im Zuge des Klimawandels einwandernde Tierarten vor, die bereits in unseren Gärten angekommen sind oder mit denen wir in den nächsten Jahren zu rechnen haben. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Sitzungssaal (Olympiastr. 10, Garmisch-Partenkirchen)

Armin Haf

„gegr. 2001“

beraburo-galaxis

IT am Auerberg

www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de  www.beraburo-galaxis.de

Ihr kompetenter Partner für:

☒ PC-Systeme

☒ Laptops

☒ Internetseiten

☒ DSL-Service



☒ Netzwerke

☒ Server

☒ Service und Wartung

Feuerhaldenweg 18 • 86975 Bernbeuren • Tel. 08860/8607

Weilheimer Zuchtverbände e.V.

Erzeugergemeinschaft Allgäu-Oberland Rind und Schwein w. V.

Unsere Markttermine finden Sie auf S. 22!

Kontakt:

Weilheimer Zuchtverbände e.V.
Wessobrunner Straße 18
82362 Weilheim i.OB
Telefon: 0881 98998-0, Fax: 0881 98998-30
E-Mail: info@zuchtverband-weilheim.de
Internet: www.zv-weilheim.de

Erzeugergemeinschaft Allgäu-Oberland Rind und Schwein w. V.



Beckstettener Str. 3
87656 Germaringen – Kettenschwang

Wessobrunner Straße 18
82362 Weilheim i. Oberbayern

Tel.: + 49 (0) 83 44 - 99 17 27

Tel.: + 49 (0) 881 - 4611

Fax.: + 49 (0) 83 44 – 99 17 26

Mail: info@eg-allgaeu-oberland.de

Web: www.eg-allgaeu-oberland.de



Weilheimer Zuchtverbände e.V.

Ihr Ansprechpartner für Rinderzucht und Vermarktung zwischen Lech & Loisach

ZUCHTVIEHVERMARKTUNG



- monatliche Zuchtviehversteigerung
- weidegewohnte und geälpte Tiere
- große Auswahl an v.a. Fleckvieh Jungkühen und Zuchtbullen

ZUCHTBERATUNG



- Rinderzuchtspezialisten als Ihre Ansprechpartner vor Ort
- genomische Untersuchungen

NUTZKÄLBERVERMARKTUNG



- 14-tägig Nutzkälberversteigerung
- alle Rassen - auch Fleischrassenkreuzungen
- männliche & weibliche Nutzkälber
- transparente Vermarktung
- objektive Preisbildung
- große Auswahl

MELDEN SIE SICH HIER:



0881 - 989980

www.zv-weilheim.de

Du brennst für die Landwirtschaft?
Geh den nächsten Schritt!
Komm nach Landsberg!

Info-Tag
14.11.26
um 13:30 Uhr

Technikerschule für Agrarwirtschaft

Staatlich geprüfter Techniker für Landwirtschaft

Weitere Informationen
zur Fortbildung zum

- > Dienstleister
- > Unternehmer
- > Ausbilder

www.technikerschule-landsberg.bayern.de



**Gestalte
die
Zukunft**



Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft
Fachrichtung Landwirtschaft
Kommerzienrat-Winklhofer-Straße 1,
86899 Landsberg am Lech, Tel. 08191 3358-111

 **Agrarbildungszentrum**
Landsberg am Lech

bezirk  oberbayern



Neue Telefon-Nummer der BBV-Geschäftsstelle Weilheim

Die BBV-Geschäftsstellen in Bayern haben nun eine einheitliche „Münchner“ Vorwahl. Die BBV-Geschäftsstelle Weilheim ist ab sofort unter folgender Tel.-Nummer erreichbar:

Telefon-Zentrale: 089-55873-919, Fax - 819

Tagesseminar „Den Hof übergeben“

Hofübergabe-Seminar 2026 am Montag, 23.11. von 9.00 bis 16.30 Uhr im „Gasthof zur Post“ in Wessobrunn. Alle Informationen und Online-Anmeldung bis spätestens 16.11.2026 unter: www.bibeby.de/27031881 oder schriftliche Anmeldung über unsere Geschäftsstelle.

Landfrauenkalender 2027 bei uns in der Geschäftsstelle erhältlich!

Jetzt schon an Weihnachten denken! Der Landfrauenkalender 2027 für 9,90 € ist auch ein schönes und nützliches Geschenk!

Termine: Fortbildungen „Sachkundenaachweis Pflanzenschutz“

- 14. November von 9.00 bis 13.30 Uhr im „Gasthof Haslachner“ in Böbing
- 14. Dez. von 19.00 bis 23.00 Uhr Online

Kursgebühr jeweils 39 €. Eine vorherige schriftliche Anmeldung pro Teilnehmer ist erforderlich. Infos und Anmeldeunterlagen: BBV-Geschäftsstelle Weilheim, Tel. 089-55873-919
Mail: Weilheim@Bayerischerbauernverband.de

Termine - Terminvorschau

Kostenfreier Online-Vortrag „Rechtliche Handlungsempfehlungen bei Stalleinbruch und Diebstahl im landwirtschaftlichen Betrieb“ am 4.11.2026 von 13.30 bis 14.30 Uhr. Referentin: Juristin Laura Hellweg. Anmeldung bis 03.11. unter www.bibeby.de/27032724

Kostenfreier Online-Vortrag „Alles KI? Die Anwendung von ChatGPT & Co. Im ländlichen Raum“ am 30.11. von 19.30 bis 21.00 Uhr. Referent: Georg Hutter. Anmeldung bis 28.11. unter www.bibeby.de/27032352.

Tages-Seminar „Digitales Büro – Update für Ihr Agrarbüro“ am 10.12.2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr in der BBV-Geschäftsstelle WM.

Referent: IT-Spezialist Georg Hutter. Kosten: 60 € für BBV-Mitglieder, 65 € für Externe. Laptops werden gestellt. Anmeldung bis 07.12. im BBV-Shop unter www.bibeby.de/27032568

Kurz-Kur vom 1. bis 5. März 2027 in Bad Griesbach im „Hotel Drei Quellen Therme“. www.hotel-dreiquellen.de
Informationen und Anmeldung bis 1.1.2027 bei Christa Off unter Tel. 08856-3531.

Kreisverbände WM-SOG und STA:

19.11. bis 22.11.2026 „Yoga-Tage im Rottaler Hof in Bad Birnbach“ mit Claudia Sontheimer. 389 € im DZ, 419 € im EZ zzgl. jeweils 210 € für Yoga. Information und Anmeldung in der BBV-Geschäftsstelle, Tel. 089-55873-919.

Kreisverband STA:

28.11.2026, 13.00 Uhr: „Adventfeier der Landfrauen – Einstimmung in die staade Zeit“ im „Gasthof zum Oberen Wirt“ in Gilching.

Kreisverband WM-SOG:

13.11.2026 „Kreisbauerntag“ im „Gasthof zur Post“ in Eberfing mit Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer.

17.11.2026: „Landfrauenfrühstück für Jung und Junggebliebene“ im „Gasthof Eibenwald“ in Paterzell. Vortrag von Maria Lidl zum Thema „Gesund und motiviert durch die dunkle Jahreszeit“, Kosten 6 € zzgl. Frühstück. Anmeldung bis 10.11. bei Christine Sulzenbacher, Tel. 08868-827 oder 01520-1341123.

03.12.2026: „Landfrauenfahrt“ zur Adelholzer Alpenquellen GmbH in Siegsdorf und Besuch des Salzburger Christkindlmarktes.

10. März 2027: Landfrauentag in Eberfing

12. März 2027: Landfrauentag in Schwabbruck

Brotback-Kurse mit Silvia Schlögel in Peiting, Ramsau 6 (jeweils 56 € inkl. Material)
Für folgende Termine sind noch Plätze frei:

Basiskurs:

04.11.- 14 bis 18 Uhr: www.bibeby.de/27031764

Brotbackkurs 2.0 – für Fortgeschrittene: Urgetreide-Krusten, Pinsa-Trends, süße Backträume
18.11. - 9 bis 13 Uhr: www.bibeby.de/27032045
18.11.-14 bis 18 Uhr: www.bibeby.de/27032046
20.11.-14 bis 18 Uhr: www.bibeby.de/27032048



Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.

Bodenproben im Herbst

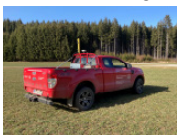


Der Herbst eignet sich hervorragend, um Bodenproben zu ziehen. Seit dem Frühjahr verfügen wir über eigene Bodenprobenstecher. So sollte es zu keinen Engpässen mehr kommen. Die Stecher können zusammen mit Erhebungsbogen und Probetüten zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle in Peiting abgeholt werden. Die gezogenen Proben werden von uns (je nach Zulauf) regelmäßig ins Labor gebracht. Kosten pro Probe für Mitglieder: 8,60€ netto. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Maschinelle Bodenprobennahme

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Keinerlei Arbeitsaufwand
- Flächen- und Probenentnahmeverlauf werden digital erfasst
- Exakte Wiederholbarkeit der Probenentnahme durch Aufzeichnung der Fahrstrecke mit GPS
- Einheitliche Entnahmetiefen
- Auswertungen im Vergleich der letzten Beprobung
- Je nach Versorgungsgrad der Teilflächen entstehen farblich abgestufte Nährstoffkarten
- Sie sehen die Unterschiede in der Nährstoffversorgung des einzelnen Schläges bzw. des ganzen Betriebs auf einen Blick
- Gezielte Düngeausbringung durch farbige Nährstoffversorgungskarten



Für Fragen oder Anmeldung stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Pflanzenschutzsachkundenachweis

Der nächste Kurs zur Fortbildung der Sachkunde im Pflanzenschutz findet am 14.11.2026 von 09.00- 13.00Uhr im Gasthof Haslacher in Böbing statt.

Weitere Online-Kurse: 17.11.2026 von 18.30-22.30Uhr, 30.11.26 von 19.00-23.00Uhr, 10.12.26 von 09.00- 23.00Uhr. Weitere Termine auf Anfrage möglich. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.maschinenring-oberland.de unter FORMULARE.

Fahrt zur EuroTier

Am Mittwoch, den **11.11.2026** fahren wir zusammen mit dem Maschinenring Starnberg zur EuroTier 2026.



Hinfahrt München Hbf: 05.53Uhr

Ankunft Hannover Messe: 10.23Uhr

Rückfahrt Hannover Messe: 19.35 Uhr

Ankunft München Hbf: 00.04 Uhr

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen

80,00 € inkl. MwSt. Die Mitfahrt ist nur nach

Anmeldung möglich, die Tickets sind begrenzt!

ACHTUNG: Die Eintrittskarten zur Messe sind personalisiert und müssen deswegen selbst gekauft werden. Für den offiziellen Ticketshop gibt es MR-Rabatte.

Alle Interessenten melden sich bitte bis spätestens 27.10.2026 bei uns an.

Auf geht's ins Spinnrad!

Am **Freitag, den 13. November 2026**, heißt es: Einsteigen, dabei sein und gemeinsam einen unvergesslichen Tag erleben! Wir laden alle jungen und junggebliebenen Mitglieder zu einer Fahrt



ins legendäre Spinnradl am Spitzingsee ein.

Doch bevor wir gemeinsam feiern, erwartet uns ein spannendes Programm: Wir starten mit einem Besuch der SLYRS Whisky Destillerie in Schliersee. Dort erhalten wir interessante Einblicke in die Herstellung edler Whiskys und dürfen uns natürlich auch auf eine kleine Verkostung freuen. Anschließend stärken wir uns bei einem gemütlichen Abendessen in Fischbachau, bevor es weiter Richtung Spitzingsee geht. Der Teilnehmerpreis beträgt 60,00 € pro Person.

Darin enthalten sind die Busfahrt, ein Begrüßungsgetränk sowie der Besuch der SLYRS Destillerie inklusive kleiner Verkostung. Also: Freunde einpacken, anmelden und gemeinsam einen tollen Tag verbringen! Die Abfahrtszeit wird ab Schongau um 14.30 Uhr sein. Weiter Einstiegsstellen sind Peiting, Peißenberg, Obersöchering und Sindelsdorf.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2026 beim MR unter 08861-930039-0 oder per E-Mail an info@mr-oberland.de.

Diesel- Heizölsammelbestellung

Diesel: 04.11.(WD) / 02.12.(WD)
Heizöl: 09.12.2026



Die gewünschten Mengen werden innerhalb von 14 Tagen ausgeliefert. Bitte an den jeweiligen Bestelltagen bis spätestens 17.00 Uhr melden.

Schlepper im Soloverleih

Die Firma Brey Landtechnik aus Peiting bietet ab sofort einen Leihschlepper im Soloverleih an. Der Claas Arion 550 hat 165PS und ein stufenloses Getriebe. Er hat eine Frontzapfelle sowie Loadsensing und ein K80 Kugel.

Absage Apfelsammlung 2026

Die alljährliche Apfelsammlung von Unser Land wurde in diesem Jahr abgesagt. Grund dafür sind die hohen Lagerbestände aus dem Jahr 2025. Die Apfelsammlung im nächsten Jahr, werden wir wieder über die bekannten Kanäle bewerben.

Gasölantrag 2025

Der Antrag auf Mineralölsteuererstattung kann online bis **31. Dezember 2026** im Zollportal gestellt werden. Um das Portal nutzen zu können, benötigen Sie ein ELSTER-Zertifikat, mit dem sie sich im Zoll-Portal anmelden und dort Ihren Gasölantrag stellen können. Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung.

Hilfestellung und Anmeldung bei Erwin Schmid unter 08861/930039-13 oder erwin.schmid@mr-oberland.de

MeinAcker Ausblick 2027

Elektronische Pflanzenschutzdokumentation ab 2027 Pflicht! Alle Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln müssen digital dokumentiert werden (Auch Ampfer-Einzelbekämpfung) Das schreibt eine neue EU-Verordnung vor.

- Mit der MeinAcker- Schlagkartei kannst du deine Pflanzenschutzmaßnahmen digital dokumentieren.
- Die gesetzliche Dokumentationspflicht wird automatisch erfüllt
- Unsere Mitarbeiter Thomas Greißl, Erwin Schmid und Matthias Högg unterstützen bei der Einrichtung und Nutzung.

Anzeigen von Mitgliedern

Grünland zu verkaufen

7,23 Hektar zusammenhängende Fläche, beste Lage und gute Zufahrt.

Gemarkung Sachsenried (Schwabsoien)
Gebote mit Namen und Adresse bitte an georg.saur@mr-oberland.de oder telefonisch an Matthias Högg: 08861-93003914

Streufläche mit Wald zu verkaufen

1,6175 Hektar Fläche am Wagenbühl, Gemarkung Forst. Davon sind 0,9535 ha Feuchthfläche im Vertragsnaturschutz und 0,664 ha Waldbestand.

Gebote mit Namen und Adresse bitte an georg.saur@mr-oberland.de oder telefonisch an Matthias Högg: 08861-93003914

Wichtige Information: Der Maschinenring sammelt nur die Anfragen. Die Vergabe und Abwicklung des Verkaufs erfolgen durch die jeweiligen Verkäufer.

Neuer Dienstleister für Klauenpflege

Groß eich, i bin da Josef Streif aus Prem. Ich bin auf einem Hof am Auerberg aufgewachsen und gelernter Metzger.

Ich kam durch einen Zufall zur Klauenpflege, wo ich einige Jahre als Angestellter tätig war. Nach einem zwischenzeitlichen Branchenwechsel habe ich mich nun bewusst dazu entschieden, mich als mobilen Klauenpfleger selbstständig zu machen. Mein Anspruch: Gesunde Klauen. Gesunde Kühe. Gute Arbeit.

Ich komme mit meinem mobilen KVK-

Klauenpflege-stand direkt zu euch auf den Betrieb und lege Wert auf eine sorgfältige, ruhige und fachgerechte Klauenpflege.

Die Größe des Betriebs und Kuhanzahl spielen keine Rolle.

Ich bin mobil im Raum Weilheim/Schongau Garmisch-Partenkirchen, und Ostallgäu unterwegs.

Anfragen bitte an Josef Streif: 0152-57874209 oder an die Maschinenring Geschäftsstelle 08861-9300390.





Maschinen- und Betriebshilfsring Starnberg e.V.

Einladung zur Herbstversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen:

am - **Donnerstag, den 19.11.2026**
um - **20:00 Uhr**
Ort - **Pizzeria La Fattoria Drößling**

Wie in den letzten Jahren informieren wir in unserer Herbstversammlung über die Ergebnisse des laufenden Jahres 2026 mit Bekanntgabe von wichtigen Terminen und Neuerungen. Als Referent konnten wir Bernd Feuerborn von Agrarheute gewinnen.

Thema: **Maschinengemeinschaften -der Zugang zur moderner Landtechnik**

Zusätzlich zur Einladung im Agrarinformator erhalten alle Mitglieder vorab eine persönliche Einladung inkl. Tagesordnung.

EuroTier Hannover 11.11.2026

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns an!

Anmeldefrist: 27.10.2026



Wir reservieren Karten für die ICE-Zugfahrt zur **EuroTier 2026** nach Hannover.

Termin: Mittwoch **11.11.2026**
Abfahrt: München Hbf **05:53 Uhr**
Rückkehr: München Hbf **00:04 Uhr**

Die Kosten für den ICE betragen 80,00 € brutto

Da die Eintrittskarten zur Agritechnica von jedem Teilnehmer personalisiert werden müssen, können wir leider keine Sammelbestellung durchführen. Es gibt jedoch mit dem Rabattcode „**MR1TAG26**“ reduzierte Eintrittskarten im DLG-Onlineshop.

Jeder Teilnehmer muss sich seine Eintrittskarte selbst kaufen!

(im Online-Shop, oder vor Ort an der Tageskasse)
Der Eintritt für DLG-Mitglieder und Kinder bis 12 Jahren ist frei.

GPS-Gerät zur Grenzsteinsuche

Um einen Grenzpunkt suchen zu können, benötigen wir nur die Gemarkung und die Flurnummer, oder die FID-Nummer. Wir bereiten die entsprechenden Geodaten vor, stellen die Flächenumrisse bzw. Grenzpunkte dar und **markieren** den Standort vor Ort.

Wir dürfen dabei allerdings keine hoheitlichen Aufgaben durchführen. Das Neusetzen von Grenzsteinen oder eine neue Grenzfestlegung darf in Bayern nur die staatliche Vermessungsverwaltung durchführen.

Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien



Oktober: 13. + 20. + 27.10.2026
November: 06. + 13. + 20. + 27.11.2026
Dezember: 01. + 08. + 15. + 12.2025



Oktober: 08.10.2026
November: 12.11.2026
Dezember: 10.12.2026



Oktober: 02.10.2026 (Anmeldung)
November: 27.11.2026 (Anmeldung)

Die Gewerbetonnen werden nach Bedarf, nur nach Anmeldung geleert!

Agrardieselantrag bis Jahresende!

Der Agrardieselantrag kann heuer bis zum **31.12.2026 für das Jahr 2025** gestellt werden. Bei Fragen zum Zoll-Portal, Elster-Registrierung oder zur Terminvereinbarung melden Sie sich bei uns im Büro.

Futtersuche

Aktuell wird dringend Futter gesucht, insbesondere Heu. Falls jemand Heu abzugeben oder eine Möglichkeit zur Unterstützung hat, freuen wir uns sehr über eine Nachricht!

Würth Fachtag 29.10.2026

Liebe Würth Kunden,
wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Fachtag rund um die Landtechnik ein.
Es erwarten Sie Fachinformationen, Vorführungen und Produktneuheiten zu folgenden Themen:

- Arbeitsschutz mit elektronischer Fußvermessung
- Spezialwerkzeuge für Nutzfahrzeuge
- Fahrzeugpflege und Aufbereitung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr Team der Niederlassung freut sich bereits auf Sie!

Würth-Niederlassung Starnberg 29.10.2026 10–16 Uhr





Waldbesitzervereinigung Schongau



PFLANZENBESTELLUNG:

- **Termin:** bis Donnerstag, den 22. Oktober 2026 können sie bei der Geschäftsstelle die Pflanzen für die Herbstpflanzung bestellen
- **Notwendige Angaben:** Baumart, Höhe, Alter, Herkunft, (ZüF ja/nein)
- **Förderung:** Falls eine Förderung bewilligt wurde, sollte der Antrag in Kopie beigelegt werden (inkl. Bewilligungsbescheid)
- **Auslieferung:** November

VERBISSSCHUTZ:

In den letzten Jahren hat sich Einzelschutz mittels TRICO-streichen bei uns sehr bewährt. Basierend auf Schaffetfbasis wirkt es gegen Verbiss, Schäl- und Fegeschäden an Waldpflanzen. Neben einer erfolgreichen Jagdbewirtschaftung ist es ein gutes Mittel den Verbiss an den wichtigsten jungen Bäumen zu reduzieren.

DAS SOLLTEN WALDBESITZER ÜBER WALD UND WILD WISSEN.

An zwei Online-Infoabenden im Oktober informieren vier Wald- und Wildexperten über den Einfluss des Wildes auf den Wald, Möglichkeiten der Mitbestimmung für Waldbesitzer, sowie Unterscheidungsmerkmale verschiedener Verbisssarten und welche Einflüsse Licht und Schalenwild auf Naturverjüngung haben können.

Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026 und Donnerstag, 29. Oktober 2026, jeweils von 19:00 - 21:30 Uhr.



Die Anmeldung ist über einen Link auf der Seite des AELF Weilheim oder unter dem folgenden QR Code mit Ihrem Handy kostenlos möglich.

Kontakt:

Waldbesitzervereinigung Schongau eG

Hauptplatz 12/I, 86971 Peiting

Telefon (08861) 9092266

E-Mail info@wbv-schongau.de

Internet www.wbv-schongau.de



Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Mehr Gerechtigkeit statt Schönreden

Die Bauern scheitern nicht an ihrem Fleiß, nicht an ihrem Können. Sie scheitern an der Ungleichheit des Erlaubten, an der nicht vorhandenen Gerechtigkeit der Preise, den unterschiedlichen Bedingungen für Anbau, Tierhaltung und Importe. Permanente Benachteiligung bringt Höfe in Schieflage. Gleichzeitig bekommen die Landwirte zu spüren, dass sie nicht die Macht haben, Gerechtigkeit herzustellen. Gerechtigkeit muss man sich erkämpfen, denn wie viel jemand bekommt oder ihm zugestanden wird, ist eine Machtfrage. Wie viel Marktmacht, wie viel politische Macht bringt man auf die Waage? Wer in der Förderabhängigkeit gefangen ist, hat keine Macht. Dem wird als Gerechtigkeitsnachweis sein Förderantrag vor die Nase gehalten. Motto: Was, du willst noch mehr??



Termine

Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
08.10.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
08.10.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
12.10.	Nutz- und Zuchtkalbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
13.10.	Vortrag "Boden gut machen - ..."	Murnau	Kreisfachberatung GAP
13.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
20.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
22.10.	Veranstaltung „Waldbesitzende als Jagdgenossen“	online	Bayer. Forstverwaltung
23.10.	Vortrag "Gemüse fermentieren"	Eschenlohe	Kreisfachberatung GAP
24.10.	Gartenwinkeltag „Wilde Paradiese“	Lkr. WM-SOG	Kreisfachberatung WM
26.10.	Nutz- und Zuchtkalbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
27.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
29.10.	Veranstaltung „Waldbesitzende als Jagdgenossen“	online	Bayer. Forstverwaltung
29.10.	Würth Fachtag	STA	MR STA
03.11.	Leerung Silofoliencontainer	WM-GAP	MR Oberland
04.11.	Vortrag „Rechtliche Handlungsempfehlungen bei Stalleinbruch und Diebstahl im landw. Betrieb“	online	BBV
04.11.	Basiskurs Brotbackkurs mit Silvia Schlögel	Peiting	BBV
04.11.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
06.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
09.11.	Nutz- und Zuchtkalbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
09.11.	"Tierische Einwanderer in unsere Gärten"	GAP	Kreisfachberatung GAP
11.11.	Fahrt zur Euro Tier	Hannover	MR Oberland/ MR STA
12.11.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
12.11.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
13.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
13.11.	Kreisbauernntag	Eberfing	BBV WM-SOG
13.11.	Spinnradl-Fahrt	Spitzingsee	MR Oberland
14.11.	Fortbildung „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“	Böbing	BBV
14.11.	Info-Tag Technikerschule für Agrarwirtschaft	LL	Technikerschule LL
17.11.	Landfrauenfrühstück für Jung und Junggebliebene	Paterzell	BBV WM-SOG
18.11.	Fortgeschrittene: Brotbackkurs mit Silvia Schlögel	Peiting	BBV
19.11.	Yoga-Tage im Rottaler Hof	Bad Birnbach	BBV WM-SOG u. STA
19.11.	Herbstversammlung MR Starnberg	Drößling	MR STA
20.11.	Fortgeschrittene: Brotbackkurs mit Silvia Schlögel	Peiting	BBV
20.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
21.11.	VLF-Klassentreffen	Eberfing	VLF WM-STA/ AELF WM
20.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
23.11.	Nutz- und Zuchtkalbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
23.11.	Tagesseminar „Den Hof übergeben“	Wessobrunn	BBV
26.11.	Infoabend Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Ökologischer Landbau Weilheim	online	Ökofachschule WM
27.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
27.11.	Folien	STA	MR STA
28.11.	Jungzüchter-Night Show	WM	WM Zuchtverbände
28.11.	Adventfeier der Landfrauen	Gilching	BBV STA
30.11.	Vortrag „Alles KI?“	online	BBV
01.12.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
02.12.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
03.12.	Landfrauenfahrt	Salzburg	BBV WM-SOG
04.12.	VLF-Milchviehhalterseminartag	Eberfing	VLF WM-STA/ AELF WM
07.12.	Nutz- und Zuchtkalbermarkt	WM	WM Zuchtverbände
08.12.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
09.12.	Heizölsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
10.12.	Markttermin Bullen, weibl. Tiere	WM	WM Zuchtverbände
10.12.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
10.12.	Seminar „Digitales Büro – Update für Ihr Agrarbüro“	WM	BBV
14.12.	Fortbildung „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“	online	BBV
15.12.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA



*Morgen ist heute!
Verlassen Sie sich
auf uns!*

VERSICHERN SIE IHREN HOF

R+V Agrar-Police – aus erfahrenen Händen

Mit unserem R+V Agrar-Konzept, versichern und betreuen wir
landwirtschaftliche Höfe und Betriebe (GesamtKonzept)!

Eine Vielzahl von zufriedenen Kunden, bestätigt unser Agrar-Konzept

Highlights: • Die R+V hat mit Platz 1 das beste Image (DLG 2017)!

- Die Prämien liegen bis zu 30% unter den Mitbewerbern!
- **Alle Verträge sind in nur 1 Police - mit Top Konditionen durch Maklerrabatte!**
- Bei monatlicher Zahlweise, zahlen Sie keinen Ratenzuschlag!
- Unser AgrarKonzept, wird vom Bauernverband empfohlen!
- Im Schadenfall wird schnell und unkompliziert reguliert!!
- Wir fragen JÄHRLICH Ihre Tierbestände, Gebäude u. Flächen ab (keine Unterversich.!).

Alle Versicherungen in 1 Police, in unserem Agrar-Konzept:

- Alle Gebäudeversicherungen (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Elementar, unbenannte Gefahren)
- Inventarversicherung (Inhalt), incl. Betriebsunterbrechung
- **Gebäude- und Inhalt unbegrenzte Versicherungssumme!!**
- Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht (bei Vermietung)
- Öltank/ Umwelthaftpflicht (Ölheizung, Dieseltankstelle)
- Sonstige Haftpflichtversicherungen (Reitlehrer, Pferde, Schulpferde, Hunde, ...)
- Maschinen- und/ oder Elektronikvers. (PV, Solaranlage, Idw. Elektronik)
- Ldw. Rechtsschutzvers. (Privat, Verkehr, Spezialstrafrecht, Cross Com., säum. Einsteller)
- Tierversicherungen: Pferde Lebensversicherung, OP Versicherung
- Ertragsschadenversicherung für Rinderbetriebe!
- **AgrarFlotte ab 3 Kfz** (Schlepper, PKW, Krad)!



Wir selber betreiben auf Gut Westenried einen Pferdebetrieb mit über 25 Pferden, 40 ha eigenen Wiesen, 10 ha Forst und wissen, was für solch einen Betrieb wichtig ist!

Auf Wunsch übertragen wir, neben der AgrarPolice, ALLE Ihre privaten Versicherungen in unsere Betreuung, egal welche Gesellschaft! Somit haben Sie 1 kompetenten Ansprechpartner, für alle Ihre Verträge, Schaden und Service!



JESCHKE & JESCHKE

Jeschke & Jeschke GmbH
Versicherungsmakler
Gut Westenried
D-82390 Eberfing

Tel: 08802/ 91330 - 0
Fax: 08802/ 91330 - 44
info@jeschkeundjeschke.de

vrsta-zugspitze.de/agrar

Wir sind für Sie vor Ort!

Heimat verbindet. Zukunft vereint.

Wir beraten und begleiten Ihren Betrieb und Ihre Familie bei der Vermögensplanung, Finanzierungsvorhaben, Themen der Absicherung & Vorsorge sowie Nachfolgeplanung & Hofübergabe.



VR Bank
Starnberg-Zugspitze eG

